beitsstils. Auf jeden Fall muß eine Abkapselung von anderen Arbeitsgruppen vermieden werden, da sie der Sache schadet; eine ständige Kontaktpflege, der Austausch von neuesten Informationen, die gemeinsame Diskussion in größerem Kreise über auftretende Probleme usw. sind einfach notwendig für die Effektivität, die Vollständigkeit und das Niveau der Arbeit. Außerdem kann gerade den Beringern gründliches Studium der Literatur, vor allem auch der neu erscheinenden, nur dringendst geraten werden.

Somit ergibt sich als Resumee aus diesen andeutungsweise wiedergegebenen Überlegungen, die Feld-, Wald- und Wiesenberingung aufzugeben und stattdessen sinnvolle Planarbeit zu leisten. Die Vogelwarten dürften längst diese Schlußfolgerungen gezogen haben und es wird sicherlich nicht mehr allzu lange dauern, bis auch praktische Konsequenzen aus diesen Erkenntnissen gezogen werden. Die WO-G versucht ihrerseits, soweit möglich, den langen Weg zu einer rationalen Planberingungsarbeit zu erleichtern, sei es durch die Herausgabe der Beringungskarten, durch die Förderung des Nachwuchses sowie besonders auch durch die Unterstützung von gezielten Beringungsprogrammen.

Sammelbericht für die Zeit vom 1.7. bis 31.10.72

zusammengestellt von MICHAEL HARENGERD

Der Berichtszeitraum war gekennzeichnet durch verstärktes Auftreten etlicher Limikolenarten (Strandläufer, Kiebitzregenpfeifer u.a.), durch einen Einflug des Fichtenkreuzschnabels sowie massenhaften Durchzug des Eichelhähers. Ab Ende Oktober setzte eine überaus starke Invasion nordischer Birkenzeisige ein, über die später berichtet werden soll.

Für die Bereitstellung ihrer Daten herzlich gedankt sei im folgenden den Damen und Herren J. Berning (J.B.), J. Brinkmann, D. Bußmann (D.B.), B.v.Bülow, W. Clodius, M. Danielmeier, M. van Delden, H. Esselink, A. Falter, W. Feldt, H. Flinks (H.F.), Frhr. v. Fürstenberg, B. Geesink, B. Glüer, P. Gülle, J. Hartmann, H. Hausa, A. Heithoff, K.H. Heitmann, H. Herkenrath, M. Hesse (M.He.), N. Jorek, K. Kaluza (K.K.), D. Kating, T. Kepp (T.K.), G. Kierdorf, M. Kipp, B. Koch (B.K.), G. Köpke (G.K.), R. Lätzel, H. Lohscheller, H. Michaelis, F. Moysich (F.M.), W. Müller, R. Neugebauer (R.N.), H.G. Niermann (H.G.N.), H. Petzold (H.P.), H.G. Pfennig (H.G.P.), F. Pölking (F.P.), W. Prünte (W.P.), T. Raus (T.R.), Chr. Schaefer, W. Scharlau, A. Schücking (A.Sk.), M. Schulze-Velmede, A. Sendler (A.S.), M. Speckmann (M.Sp.), G. Streibel, Her. Thier, T. Trendelkamp (T.T.), E. Wanke, T. Willers, H. Wolf und G. Ziegler (G.Zg.).

Die im speziellen Teil mit einem * versehenen Arten bzw. Beobachtungen haben dem Raritätenkomitee der WO-G vorgelegen und wurden akzeptiert.

Spezieller Teil

Haubentaucher: Spätbrut auf dem Hengsteysee: 9.9. Vollgelege mit 4 Eiern; Nest war am 14.9. zerstört (W. Hoppmann, W. Müller, A.Sk.).

Rothalstaucher: Letzter Nachweis des Übersommerers im Senkungsgebiet Dortmund-Dorstfeld am 23.8. (R.N.); auf dem Klärbecken des Halterner Stausees 1 ad. am 6.8. (G. Streibel); im Zwillbrocker Venn je 1 am 1. und 3.9. (H. Esselink, B. Geesink, J. Rademaker, T. Willers); 8.10. 1 auf einer Kiesgrube der Häverner Marsch (H.G.N.).

Schwarzhalstaucher: 1 ad. am 25.7. auf dem Baggerloch Neu-Warendorf (J.B.); an den Hattroper Teichen bei Soest je 1 im Ruhekleid am 3.9. (B.K., F.M., A.S.) und 7.9. (Chr. Schaefer); in den Rieselfeldern Münster 1 dj. am 9.9. gefangen (H. Esselink, M.Ha., R. Lätzel, T. K., H. Kleine-Büning, F.M., W.P., M.Sp. u.a.); 28.10. 1 im RK am Hevesee der Möhnetalsperre (J. Brinkmann, F.M., A.S.).

Kormoran: Nachtrag: 1.4. 1 Hattroper Teiche (H. Bottin, J. Brackelmann, M. Bunzel nach T.T.) sowie 16.4. 2 ziehend über dem Vogelvennteich bei Hausdülmen (B.v.Bülow, A. Thielemann); bei Echthausen 3 vom 2.-14.9., 1 am 17.9. und je 1 vom 13.-24.10. (B.K. u.a.); am Hevesee je 1 am 21.10. (A.S.) und 28.10. (J. Brinkmann, F.M., A.S.); im Delecker Seeabschnitt auch 1 am 26.10. (B.K., F.M.).

Graureiher: Maximum des Sommerbestandes an einer Kiesgrube der Häverner Marsch 115 am 24.7.; Monatsdurchschnitte waren: Juli 92, August 77, September 35 und Oktober 21 Ex. (H.G.N.).

Seidenreiher*: Nachtrag: 28.5. 1 am Halterner Stausee (H. Schopphaus).

Große Rohrdommel: In den Rieselfeldern je 2 am 24.7., 29.7., 2., 4. und 6.8., je 1 am 19. 8., 27.8. und 2.9. (M.Sp. u.v.a.); in Echthausen 1 dj. am 12.8. (B.K.); in Do-Dorstfeld 1 am 14.10. rastend (R.N.).

Schwarzstorch: 27.6. (!) 2 ad. über einem größeren Waldgebiet im Reg.-Bez. Detmold (OFM Wahl, H. Wolf); 21.-26.8. 1 bei Herringhausen, Krs. Lippstadt (Frfr.v.Schorlemer nach Frhr. v. Fürstenberg).

Graugans: U.a. über dem Zwillbrocker Venn am 24.9. 42+38 ziehend (H. Esselink, B. Geesink, J. Rademaker, T. Willers); über dem Flugplatz Achmer am Abend des 12. und 13.10. je 1 Trupp ziehend sowie am 13.10. nachmittags 54 nach SW (M. Kipp); in den Rieselfeldern am 30.9. 1 und am 13.10. ca. 50 ziehend (H.F., R. Lätzel, M.Sp. u.a.).

Weißwangengans*: Je 10 am 19. und 21.10. in den Rieselfeldern (H. Krümmel, M. Ostermüller, ferner D.B., F.M., M.Sp., E. Wanke).

Pfeifente: An den Kiesgruben der Häverner Marsch relativ starker Durchzug ab 25.8.; max. 47 am 2.10. (H.G.N.).

Schnatterente: In Do-Dorstfeld 1 M. 29.9.-9.10. (R.N., F.M.); 24.9. 4 an der Kläranlage Lünen-Schwansbell (A.S.).

Löffelente: Nachtrag: ca. 3 Brutpaare im Sumpfgebiet Handorf, Krs. Münster (OF Struss nach J. Hartmann).

Moorente: Je 1 am 2., 18. und 30.10. auf dem Hengsteysee (F.M.).

Eiderente: 28.8.-3.9. 1 (dj. ?) W. in den Rieselfeldern (M. Oshowski, M.Sp., E. Wanke u.v.a.); 23.9.-6.10. 1 im Schlichtkleid in Schlüsselburg und Hävern (H.G.N.).

Trauerente: 28.10. 1 weibchenfarb. Ex. auf dem Geineggebecken bei Hamm (W. Feldt).

Mittelsäger: Auf der Möhnetalsperre am 21.10. 2 (wohl dj. M.) (A.S.) sowie 5 (zusätzlich 3 W.) am 28.10. (J. Brinkmann, F.M., A.S.).

Schell- oder Schreiadler*: 1 Ex. einer dieser beiden Arten am 3.6. in der Feldmark von Hävern, Krs. Minden; der Adler konnte aus ca. 150 m Entfernung beim Kröpfen beobachtet werden (H. Henkel, G.Zg.).

Rauhfußbussard: Bei Schlüsselburg schon am 23.9. 1 ziehender (H. Henkel, G.Zg.).

Wespenbussard: Erstmalig Brut am Senkungsgebiet Do-Dorstfeld, 1 Jungvogel flog aus (R.N.); bei Hamm aus dem gleichen Horst wie 1971 1 Jungvogel ausgeflogen (G.K.); aus einem Horst bei Lengerich flogen 2 Junge aus, der zweite wurde am 14.8. noch im Horst beringt (M. Kipp).

Fischadler: 1 am 2.7. (!) am Torfvennteich (B.v.Bülow, A. Thielemann); am Norderteich bei Detmold wahrscheinlich Übersommerung eines Ex. (H. Wolf); am Erdfallsee bei Hopsten 1 am 4./5.10. (D. Kating) sowie etliche weitere Zugbeobachtungen an anderen Stellen.

Baumfalk: 4 erfolgreiche Bruten bei Ladbergen/Lengerich (Haler Feld 3 Junge, Westladbergen mind. 2 Junge, Sinninger Feld 2 flügge Junge am 15.8., Lengerich-Ringel 4 flügge Junge am 26.8.) (K. Haßmann, W. Hollunder, M. Gießmann, M. Kipp); in der hohen Ward bei Hiltrup noch am 30.8. nicht ausgeflogene Junge (J. Hartmann); in den Rieselfeldern Münster 3 Junge, die in der 1. Augusthälfte ausflogen (R. Lätzel, M.Sp. u.v.a.); ziehend 1 noch am 24.10. bei Echthausen (B.K.).

Kranich: Bereits am 8.8. ca. 100 ziehend bei Meschede (K. Söbbeler nach W. Clodius); bei Mettingen am 2., 6. und 10.10. 85 in 3 Trupps ziehend (H. Michaelis); 2.10. 90 bei Roxel (W. Clodius); 4.10. 39 um 17.20 Uhr nach NE ziehend bei Geisecke (M. Danielmeier); 11. 10. 11 im Lohner Klei bei Soest (H.P.); 12.10. Zugrufe über Büren gegen 20 Uhr (K.K.); 13.10. ca. 300 in 3 Trupps über Paderborn (P. Gülle); 30.10. 15 bei Hamm ziehend (M. Schulze-Velmede).

Wachtelkönig: 4.7. bei Büren 11 rufende Ex. (K.K.).

Kiebitz: In den letzten Oktobertagen auffallend große Ansammlungen, so z.B. 8000 bei Soest am 27.10. (M.He., H.P., T.R.) und 9500 in der Häverner Marsch am 30.10. (H.G.N.).

Flußregenpfeifer: In den Baggerlöchern bei Kirchhellen, Krs. Recklinghausen 12 bis 13 Brutpaare (W. Müller).

Seeregenpfeifer*: Nachtrag: 22.5. 1 am Halterner Wasserwerk (G. Zurhausen).

Mornellregenpfeifer*: 4.10. 1 ad. im ÜK im Lohner Klei bei Soest (M.He.,T.R.).

Kiebitzregenpfeifer: Recht lebhafter Durchzug: In der Häverner Marsch regelmäßig ab 1.10. mit max. 13 am 13.10. (H.G.N.); in den Rieselfeldern 1 ad. (70 % BK) vom 22.-25.8. (M. Barkhoff, E. Chevalier, M.Ha., N. Jorek, Y. Rey, M.Sp., Her. Thier, E. Wanke), ferner dort vom 15.9.-24.10. fast täglich bis max. 7 am 2./3.10. (D.B.,H.F., A. Heithoff, R. Lätzel, T.K., W.P., F.P., E. Wanke u.a.); am 30.9. 1 am Mittellandkanal bei Hille (G. Zg.); 1 am 19.10. zwischen Goldregenpfeifern im Lohner Klei bei Soest (M.He.,H.P., T.R.).

Goldregenpfeifer: Regelm. ab Anf. Sept. auf der Haar bei Soest, max. 179 am 27.10 bzw. 150 am 29.10. (M.He., H.P., T.R. bzw. Chr. Schaefer); bei Schlüsselburg, in der Häverner und Döhrener Marsch stark wechselnder Bestand: max. 200 am 29.10. an der Stau stufe Schlüsselburg und 800 am 30.10. in der Häverner Marsch (H.G.N.).

Zwergschnepfe: Bereits 1 am 18.9. bei Soest gefangen (B.K.).

Steinwälzer*: In den Rieselfeldern 1 gehört am 28.7. (M. Sp.) sowie 1 ad. am 31.7. rastend (G. Sennert, Her. Thier).

Waldschnepfe: 1 niedrig über Münster nach SE ziehend am 9.10. (A. Falter).

Regenbrachvogel: 9.7. 5 über der Staustufe Schlüsselburg, 10.7. 1 über Gorspen-Vahlsen (H.G.N.); in den Rieselfeldern vom 11.7.-27.8. 10mal 1-2 Ex. ziehend (W.P.,M.Sp. u.v.a.).

Uferschnepfe: 2 Brutpaare im Sumpfgebiet Handorf (OF Struss nach J. Hartmann).

Pfuhlschnepfe: In den Rieselfeldern am 6.8. 1 ad. im RK (M.Ha., K. Schulze-Hagen, E. Chevalier, Y. Rey u.a.), ferner vom 13.9.-1.10. täglich 1 bis masx. 4 am 21.9. (D.B.,H.F.,A. Heithoff, R. Lätzel, N. Jorek, T.K., E. Wanke u.v.a.).

Knutt: 5.-30.9. 1 bis 3.Ex. in den Rieselfeldern (D.B.,H.F.,M.Sp.,E. Wanke u.a.).

Zwergstrandläufer: Lebhafter und jahreszeitlich ungewöhnlich früher Durchzug: Am Mittellandkanal bei Hille regelmäßig 1.-19.9. mit max. 12 am 12.9., weitere Einzelstücke dort bis 3.10. (G. Zg.); an der Kläranlage Soest 7 am 3.9. (B.K.,F.M.,A.S.); am Radbodsee max. 5 am 30.9. (W.Feldt); in den Rieselfeldern max. 80 am 2./3.9. (F.M.,M.Sp.,E. Wanke u.v.a.).

Sichelstrandläufer: Ebenfalls recht starker Durchzug. Zur Zeit des Altvogeldurchzuges 3 am 29./30.7. an den Hattroper Teichen bei Soest (H. Bottin, J. Haverland, M. Bunzel, nach T.T.), in den Rieselfeldern Altvögel ab 14.7. mit max. 11 am 18.7. (M. Exo, W. Feldt, N. Jorek, R. Lätzel u.v.a.); Zugmaxima mit 14 am 7.9. an den Hattroper Teichen (Chr. Schaefer), 5 am 12.9. bei Hille (G.Zg.) und 45 am 13.9. in den Rieselfeldern (M.Sp., E. Wanke).

Sanderling*: 7.-11.9. 1 dj. in den Rieselfeldern (M.Sp. u.v.a.); 6.10. 1 im RK in der Häverner Marsch (H.G.N.).

Sumpfläufer*: Nachtrag: 1 am 14.5. an einem Klärbecken bei Haltern (G. Streibel, G. Zurhausen); in den Rieselfeldern je 1 26.8.-5.9. bzw. 1.-9.9., beide Ex. wurden gefangen (H.F.,W.P.,E.Chevalier,H.Esselink,M.Ha.,A.Heithoff,N.Jorek,T.K.,H.Kleine-Büning,R.Lätzel, F.M., P.Oppenheim, F.Pfeifer,J.Rademaker,Y.Rey,A.S.,M.Sp.,E.Wanke,K.D.Zimmermann u.v.a.).

Säbelschnäbler: 2.-11.8. 1 an den Hattroper Teichen (H. Bottin, M. Bunzel, J. Brackelmann, J. Haverland, J. Westemeier nach T.T.); dort bis 18.8. von Chr. Schaefer noch bestätigt.

Thorswassertreter*: 14.10. 1 in den Rieselfeldern mehrere Stunden rastend (W.Feldt, B. Geesink, P. Oppenheim, J. Rademaker, M.Sp., E. Wanke, T. Willers; unabhängig von diesen auch H. Ostermüller in litt. an M.Ha.); erster Nachweis für Westfalen in diesem Jahrhundert.

Odinswassertreter*: In den Rieselfeldern je 1 dj. am 19.9. sowie 23.-27.9. (D.B., A. Heithoff, M. Ha., H. Krümmel, F.M., S. Müller, M.Sp., E. Wanke, H. Wegener, P. Wegner).

Heringsmöwe*: In d. Häverner Marsch je 1 ad. am 25.8. und 24.9., 1 immat. am 2.10.(H.G.N.)

Schwarzhalstaucher-Fängling aus den Rieselfeldern Münsters (Herbst 1972)

Zwergmöwe: Im Zwillbrocker Venn am 3.9. 1, 4. und 6.9. je 2 (H. Esselink, B. Geesink, J. Rademaker, T. Willers); in den Rieselfeldern vom 3.7.-15.9. an 31 Tagen insgesamt 44 Ex. gezählt (2 ad., 8 vj., 34 dj.) bei max. 4 am 25.8. (WP. u.v.a.).

Lachseeschwalbe*: 21.8. 1 immat. an der Ruhr bei Echthausen zus. mit 12 Trauerseeschwalben (B.K.); seit 1909 der erste Nachweis für Westfalen.

Flußseeschwalbe: 6.7. 1 ad. in der Häverner Marsch (G. Zg.); in Do-Dorstfeld 1 am 16.8. (J. Brinkmann).

Turteltaube: Noch am 14.10. 9 bei Soest nach W ziehend (H.P.,T.R.).

Eisvogel: 9.7. Bruthöhle mit Jungen im Truppenübungsplatz Senne, Brutverdacht für 2 Paare an der Ems bei Hövelriege, Krs. Paderborn (H. Wolf); Brut an der Ems bei Wandorf Brutverdacht an der Werse bei Handorf (G. Kierdorf); regelmäßige nachbrutzeitliche Feststellungen (ab 16.7.) bei Wessum (M. van Delden).

Grauspecht: 1 W. tot gefunden am 3.10. bei Recke, Krs. Tecklenburg (H. Michaelis).

Wendehals: Im Truppenübungsplatz Senne an zwei Stellen am 4.6. bzw. 25.6. rufend angetroffen (H. Wolf bzw. P. Gülle).

Ohrenlerche*: 1.10. 1 rastend im Enkeser Klei bei Soest (G.K.).

Rauchschwalbe: Mehrere Spätbruten im Hagener Raum, so u.a. in Hagen-Boele, wo 4 Nestlinge erst am 16.10 ausflogen (A. Sk.).

Brachpieper: Brutnachweis im Truppenübungsplatz Senne, wo am 24.6. fütternde Altvögel gesehen wurden (G. Brechmann, H. Wolf); am 20.8. 3 am Südrande des Flugplatzes Achmer (M. Kipp).

Neuntöter: Brutverdacht am Norderteich bei Detmold sowie für 2 Paare im Übungsplatz Senne (H. Wolf), wo am 8.7. ein Fünfergelege gefunden wurde (P. Gülle); Brutverdacht zwischen Ibbenbüren und Schlickelde (H. Michaelis); Familie mit 3 flüggen Jungen am 23.7. bei Albachten, Krs. Münster (W. Scharlau); im Sinninger Feld bei Ladbergen 2 Paare, in Westladbergen 1 Paar mit 4 Jungen im Nest am 31.7., 6.8. 1 Familie im Kattmanskamp, insgesamt 4 Paare im ganzen MTB Ladbergen (W. Hollunder, M. Kipp u.a.).

Rotkopfwürger*: 15.6. 1 mehrere Stunden bei Bocholt festgestellt (H. Lohscheller); 5.7. 1 ad. in Geisecke bzw. Holzwickede (H. Herkenrath); 6.8. 1 ad. im Naturpark Arnsberger Wald (A.S.). Seit 1960 die ersten neueren Nachweise.

Wasseramsel: Im Truppenübungsplatz Senne am 24.6. 1 Altvogel mit 4-5 Jungen (H.Wolf).

Seggenrohrsänger: 8.9. 1 dj. in Echthausen gefangen (B.K.).

Teichrohrsänger: Letzter Nachweis 21.10. 1 dj. Fängling in Echthausen (B.K.).

Drosselrohrsänger: Etwa 3-5 Brutpaare im Zwillbrocker Benn (B. Geesink, T. Willers u.a.). Wo kommt die Art noch an anderen Stellen in Westfalen als Brutvogel vor ?

Mönchsgrasmücke: Letztmalig am 17.10 1 in Echthausen (B.K.).

Klappergrasmücke: Noch am 3.10. 1 dj. in Echthausen gefangen (B.K.).

Sperbergrasmücke*: 13.9. 1 dj. bei Ec hthausen gefangen (B.K.); s. auch ds. Zeitschrift 9,3: 67!.

Schwarzkehlchen: 4 Brutpaare auf dem Truppenübungsplatz Senne (H. Wolf); 1 Paar mit gerade flüggen Jungen am 31.7. am Südrand des Flugplatzes Achmer im Krs. Tecklenburg (K. Haßmann, R. u. M. Gießmann, M. Kipp).

Braunkehlchen: 25.6. Brutverdacht Übungsplatz Senne (P. Gülle); in Westladbergen 2 Paare (Nestfund mit 6 Jungen am 17.6.) (M.Kipp), ab 11.6. 2 singende M. bei Velpe (G. Ritter, M. Kipp).

Steinschmätzer: Noch 1 dj. am 26.10. im Lohner Klei bei Soest (B.K., F.M.).

Ringdrossel: Nachtrag: Je 1 am 25.4., 17., 21. und 22.5. bei Mettingen (H. Michaelis)am 1.10. 1 bei Lüdenscheid (H.R. Tesch nach H.G.P.); je 1 am 30.9. und 28.10. auf dem Flugplatz Achmer (M. Kipp); bei Freisenhagen, Krs. Unna, am 4.10. 1 W., 5.10. 1 MW, 6.10. 2 M. und 13.10. 1 M. (W.P.).

Bartmeise: S. die Arbeit in einem der nächsten Hefte! Ein kleiner Einflug wurde auch in diesem Berichtszeitraum wieder registriert: Ab 8.10. 15 bis 20 in den Rieselfeldern Münsters (MSp. u.a.) sowie bis zu 10 ab 15.10. im Zwillbrocker Venn (B. Geesink, T. Willers).

Beutelmeise: 26.7. 1 dj. in Echthausen gefangen (B.K.).

Ortolan: 5.9. bei Büren 2 (1,1) rastend (K.K.).

Berghänfling: Starker Einflug in der 2. Oktoberhälfte im östlichen Westfalen: 10.10. 40 bis 45 in der Häverner Marsch, 22.10. 10 an der Staustufe Schlüsselburg, 29.10. 30 in der Döhrener Marsch (H.G.N.).

Fichtenkreuzschnabel: Wieder ein stärkerer Einflug zu registrieren. Einige „Vorläufer" im Juli: 16.7. 13. 20.7. 1; 24.7. 2. 29.7. 6. 30.7. 1 bei Echthausen (B.K.) sowie 4 am 22.7. in den Rieselfeldern ziehend (M. Sp.u.a.); regelmäßiger Durchzug dann ab Ende September: 23.9. 3 und 12.10. 2 in den Rieselfeldern (M.Ha., M. Sp.,Her. Thier, E. Wanke u.a.); 30.9. 5 und 13.10. 1 über dem Flugplatz Achmer (M. Kipp); 21.10. 2 M. an der Möhne rastend (A.S.); bei Freisenhagen, Krs. Unna, am 24.9. 10, 25.9. 1, 2.10. 6, 4.10. 1, 6.10. 11, 25.10. 2 und 26.10. 8 ziehend (W.P.); bei Echthausen am 17.10. 2 und 19.10. 1 (B.K.); 4 am 31.10. bei Bönen, Krs. Unna, rastend (B. Glüer).

Eichelhäher: Massenhaftes Auftreten in der letzten September-Dekade und im Oktober, über das später ausführlich berichtet werden soll. Meldungen dazu nimmt W. Prünte, 5758 Fröndenberg, Haßleistr. 46, entgegen.

Halsbanddohle*: 27.10. an zwei Stellen im Kreis Soest je 1 Ex. (M.He.,H.P.,T.R.).

Nebelkrähe: In den Rieselfeldern die ersten 2 am 14.10. (H.F. u.a.).

Referate

Wüst, Walter: Die Brutvögel Mitteleuropas. 519 Seiten mit 263 farbigen Abb. von Ludwig Binder. 1970. Bayerischer Schulbuch-Verlag, München. Preis 78 DM.

Die 263 farbigen Illustrationen von L. Binder sind fast alle ausgezeichnet gelungen. Nur bei einigen wenigen Arten stimmen Proportionen und Relationen nicht ganz genau; hier zeigt sich, daß dem begabten Künstler offensichtlich kein gleichwertiger Fachmann zur

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Anthus - Ornithologische Beiträge aus Westfalen

Jahr/Year: 1972

Band/Volume: 9

Autor(en)/Author(s): Harengerd Michael

Artikel/Article: Sammelbericht für die Zeit vom 1.7. bis 31.10.72 90-94